

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht) - Bildung und Teilhabe –

Angaben zum / zur Antragsteller*in

(Name, Vorname des / der Antragsteller*in)

- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> Wohngeld | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> SGB XII (Grundsicherung) | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |

(Adresse)

(Geburtsdatum)

(Telefon-Nr. freiwillig für Rückfragen)

Angaben zum / zur leistungsberechtigten Kind, Jugendlichen, jungen Erwachsenen

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Hinweis: Fügen Sie bitte diesem Antrag die letzten beiden Schulzeugnisse des/der Schülers*in bei.

Erklärung des / der Antragstellers*in: (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule in Bezug auf die Lernförderung eingeholt werden dürfen und entbinde den/die Lehrer*in von der Schweigepflicht.

Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

ja nein

Werden Leistungen nach § 36 a SGB VII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das Jugendamt erbracht?

ja nein

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller*in / gesetzl. Vertreter*in

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht) - Bildung und Teilhabe –

Allgemeine Hinweise zum Antrages auf Lernförderung

Es sind grundsätzlich alle vorrangigen Angebote der Schule zu nutzen, um bestehende Lerndefizite zu beseitigen oder deren Anbahnung vorzubeugen. Solche vorrangigen Angebote können zum Beispiel Hausaufgabenangebote o.ä. sein. Die Leistungen können beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistung beantragt wird. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und SGB XII erhoben.

Datenschutz:

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben, Ihre Daten unterliegen somit dem Sozialgeheimnis. Soweit Dritte (z.B. die Lieferanten schulischer Mittagsverpflegung, Sportvereine) Sach- und Dienstleistungen erbringen und direkt mit dem zuständigen Träger (der Stadtverwaltung / dem Jobcenter) abrechnen sollen, ist es zum Zweck der Abrechnung erforderlich, dass diese Leistungserbringer die abzurechnenden Leistungen anhand Ihrer Sozialdaten dem zuständigen Träger in Rechnung stellen. Zur Rechnungsabwicklung ist es ggf. erforderlich, dass der zuständige Träger (die Stadtverwaltung / das Jobcenter) die rechnungsstellende Stelle über den Zeitraum Ihres Leistungsbezuges in Kenntnis setzt, damit die Leistungen korrekt abgerechnet werden können. Deshalb werden Sie um Ihr Einverständnis gebeten, dass Leistungsanbieter Ihre Sozialdaten zum Zwecke der Abrechnung mit dem zuständigen Leistungsträger austauschen können. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie mit dem Datenaustausch nicht einverstanden sind, bedenken Sie bitte, dass zweckbestimmte Sach- und Dienstleistungen, soweit sie durch Dritte erbracht werden sollen, nachprüfbar dem gesetzlich vorgeschriebenen Zweck entsprechen müssen.

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Bildung und Teilhabe –

Anlage 1:

Folgender Fragebogen ist vom/von Klassen- oder Fachlehrer*in auszufüllen!

Die/Der folgende Schüler/in hat einen außerschulischen Lernförderbedarf (Nachhilfebedarf):

Name des/der Schülers*in

Klasse

Name des/der Lehrers*in

I. Einschätzung über Leistung und Geeignetheit der Lernförderung:
(Zutreffendes bitte Ankreuzen, nur vollständige Anträge können bearbeitet werden)

a. Sind Sie Fachlehrer*in oder Klassenlehrer*in für das angegebene Schulfach?

Fachlehrer*in Klassenlehrer*in

(Falls Sie Klassenlehrer*in, aber kein Fachlehrer*in sind, so bitte ich um Einschätzung unter Sonstiges durch Fachlehrer*in)

b. Besteht die Möglichkeit, schulischer Förderangebote wie Hausaufgabenbetreuung, AGs oder ähnliches?

ja, _____ nein

c. Falls ja, wurden dieser bereits beansprucht? ja, zeigen jedoch keine Erfolg nein, weil _____

d. Könnte nach Ihrer Einschätzung nach eine Lese-Rechtschreib-Schwäche / Legasthenie / Dyskalkulie vorliegen? ja, und zwar _____ nein

e. Wird mithilfe der Lernförderung, das Lernziel Ihrer Meinung nach erreicht? ja nein

Bitte um Begründung: _____

f. Sind Ihrer Einschätzung nach, die Möglichkeit des Schulwechsels oder der Wiederholung der Klassenstufe eine Option? ja nein

g. Sonstiges: _____

Bitte Rückseite beachten!!!

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Bildung und Teilhabe –

II. Einschätzung über Umfang der Lernförderung

(Bitte beachten Sie, dass zum Wohl des Kindes, Jugendlichen, jungen Erwachsenen insgesamt höchstens 20 Stunden pro Monat bewilligt werden können)

Der/Der Schüler*in benötigt Lernförderbedarf aufgrund folgendem individuellem Leistungsstand:

Schulfach	Notenstand zum letzten Zeugnis	Derzeitiger Notenstand	Derzeitige Note + oder -

Der/Die Schüler*in benötigt Lernförderbedarf aufgrund folgenden individuellen Leistungsstands:

Schulfach	Stunde pro Woche

Mit der Unterschrift des Lehrkörpers, steht dieser für die sachliche und inhaltliche Richtigkeit des Fragebogens ein.

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft und Schulstempel

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht) - Bildung und Teilhabe –

Anlage 2

Erklärung des Leistungsanbieters – vom Leistungsanbieter auszufüllen

Der Nachhilfeunterricht soll ausgeführt werden von:

- der Privatperson: _____ Beginn: _____
- dem Institut: _____ Beginn: _____

Im Fach	Kosten für Einzel-/Doppelstunde
Gesamtkosten:	

Hinweis:

Es werden die Kosten pro Monat direkt mit der Stadtverwaltung Worms abgerechnet.

Die Gesamtkosten errechnen sich entweder aus einem Monatsbeitrag oder den Höchstkosten die bei Stundenabrechnung in einem Monat anfallen können.

Ort, Datum

Stempel (bei Institut) und Unterschrift des Leistungsanbieters